



Pfarre Jedlesee - Maria Loretto, 1210 Wien, Loretopplatz 1
Tel 278 51 92, Fax 278 51 92/33,
Mail: kanzlei@pfarre-jedlesee.org www.pfarre-jedlesee.org
DVR: 0029874(1710)

In dringenden Fällen (Krankensalbung): Priesternotruf (Telefonseelsorge) 142
Caritas Haus St. Martin, 1210 Wien, Anton-Bosch-Gasse 22, Tel. 272 83 24

Heilige Messen:

an Sonn- und Feiertagen um 8:00, 9:30 und 18:00 Uhr,
Montag bis Samstag (werktags) um 18:00 Uhr

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag und Samstag 17:30 — 17:50 Uhr,
Freitag 18:30 — 19:00 Uhr

Kanzleistunden:

Montag, Dienstag, Freitag 9:00 — 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 — 12:00 und 16:00 — 20:00 Uhr

Mitteilungen der Pfarre Jedlesee / Jänner 2010

Liebe Jedleseerinnen und Jedleseer!

Wir wissen nicht, wer die Menschen des Jahres 2010 sein werden. Wir wissen es nicht, wer es in die Schlagzeilen der Tageszeitungen schafft. Wird es eine positive Nachricht werden, oder eher ein Skandal, der die Welt erschüttert?

Aber: Die Menschen des Jahres 2010, von denen wir heute schon sagen können, dass ihnen Glück beschieden ist, werden solche sein, die der Verkündigung des Engels glauben: „Jesus - der Retter, der Messias, der Herr!“ Und es werden Menschen sein, die Maria gleich bereit sind, das Herz zu öffnen für etwas, was im Innersten sie selbst betrifft: das Wirken und der Wille Gottes. Es werden Menschen sein, die Geschichte schreiben, oder einfache Menschen wie Du und ich. Menschen die sich freuen können aber auch solche sein, denen nicht nach Feiern ist. Der erste Tag des Jahres bringt uns Anlass zu zwei Haltungen. Rückschau halten, was geschehen ist, was wichtig war, was wir erreichen konnten, oder was gar nicht gelungen ist. Die andere Haltung ist, nach vorne schauen, Pläne machen. Beides ist richtig und sehr wichtig. Dankbar sein für das Vergangene und Hoffnung haben auf das Kommende.

Wie wird es sein, das neue Jahr 2010, was wird es bringen? Das wissen wir nicht. In der Pfarre werden Veränderungen sichtbar. Unsere langjährige Pfarrsekretärin Frau Renate Schuh geht in Pension. Sie wird eine würdige Nachfolgerin in Frau Christa Froese bekommen. Die neue Homepage wird hoffentlich bald on-line gehen können... Neues wird das Bewährte ergänzen.

Der erste Tag des Jahres hilft auch verschiedene Vorsätze zu fassen. Man sagt aber auch, dass „der Weg zur Hölle mit guten Vorsätzen gepflastert ist“ - dieses Sprichwort, das sich in den verschiedensten Ländern findet, bringt durchaus christliche Ansätze. Dazu ein paar Gedanken von Dietrich Bonhoeffer:

Ein neues Jahr beginnen heißt: „ein neues Leben beginnen“.

SEL. PAPST JOHANNES XXIII.

Wer an der Jahreswende nichts Besseres zu tun weiß, als sich eine Liste begangener Schlechtigkeiten anzulegen und den Beschluss zu fassen, von nun an - wie viele solche „von nun an“ hat es schon gegeben! - mit besseren Vorsätzen anzufangen, der steckt noch mitten im Heidentum. Denn erstens meint ein solcher, der gute Vorsatz mache schon den neuen Anfang, d. h. er meint, er könne von sich aus einfach einen neuen Anfang machen, wann er es gerade wolle. Und das ist eine böse Täuschung; einen neuen Anfang macht allein Gott mit dem Menschen, wenn es Ihm gefällt, aber nicht der Mensch mit Gott. Einen neuen Anfang kann der Mensch darum überhaupt nicht machen, sondern er kann nur darum beten. Wo der Mensch bei sich selbst ist und aus sich heraus lebt, da ist immer nur das Alte, das Vergangene. Allein wo Gott ist, ist das Neue und der Anfang. Und Gott kann man nicht kommandieren, man kann um ihn nur beten. Aber beten kann der Mensch nur, wenn er begreift, dass er etwas nicht kann, dass er an seiner Grenze ist, dass ein anderer anfangen muss.

Gott möchte mit uns Geschichte schreiben, eine Geschichte, die ihren Endpunkt in der Ewigkeit hat. Dort werden nicht wir ihm, sondern dort wird er uns in seinem Herzen Bewegungsspielraum gewähren. Möge uns im neuen Jahr aller Glaube, alle Hoffnung und alle Liebe zuteil sein, um an Gott, um an Jesus Christus vertrauensvoll festzuhalten.

Gottes Segen im neuen Jahr 2010 wünscht Ihnen und
Euch allen euer Pfarrer
Seweryn Bojanowski mit dem gesamten Pfarrteam!



Wir freuen uns und gratulieren:

Unser Moderator MMag. Seweryn Maksymilian Bojanowski wurde mit 1. Jänner 2010 zum Pfarrer ernannt.



Die Sternsinger sind unterwegs!

Dienstag, 5. Jänner
Mittwoch, 6. Jänner

Jeweils von 14:00 -
ca. 20:00 Uhr.

Anmeldeformular in die
Box im Eingangsbereich
der Kirche oder im

Pfarrhof werfen. Persönlich bei Johannes Stich, Tel.
278 18 75 oder E-Mail johannes.stich@schule.at



Termine:

Donnerstag, 7. Jänner:
Das eine Brot: Asien|Korea

Donnerstag, 14. Jänner:

16:00 -19:00 Uhr: Eislaufen

Donnerstag, 21. Jänner: Fähnchenspiel

Donnerstag, 28. Jänner:
Das eine Brot: Afrika|Liberia

**Uhrzeit, wenn nicht anders
angegeben**

17:00 - 18:00 Uhr



du wirst heuer 14 jahre alt (oder
älter)?
du möchtest gefirmt werden?
du willst dich gemeinsam mit anderen
jugendlichen auf die firmung
vorbereiten?
dann melde dich zur firmvorbereitung
2010 an!
Anmeldetermin: **mittwoch, 20. jänner,**
19:00 uhr. bitte komme **persönlich** in die
jungscharräume und bringe deinen
taufschein mit. wir ersuchen dich auch
EUR 60,-- für material und das
firmwochenende (fahrt und vollpension)
bereit zu halten.

Pfarrgschnas

Samstag, 16. Jänner

Mit den

DJ's Hannes & Co

Spende für Essen vom
Buffet und alkoholfreie
Getränke

Einlass ab 20:00 Uhr

Beginn 20:30 Uhr

Ende 02:00 Uhr

Zählkarten

in der Pfarrkanzlei

Tel. 278 51 92-10



Kinderfasching

Sonntag, 24. Jänner 2010,

Beginn 15:00 Uhr,

Einlass 14:30 Uhr,

Ende 18:00 Uhr

NORDIC WALKING TREFF

**JEDEN DIENSTAG, UNABHÄNGIG
VOM WETTER, UM
18:45UHR.**

**TREFFPUNKT VOR DEM EINGANG
ZUM PFARRHOF!**



**WIR WOLLEN DABEI AUCH
FÜR DIE RENOVIERUNG
DES PFARRHOFES
SPENDEN. EMPFEHLUNG:
STARTGELD € 2,-- PRO
PERSON,
€ 3,-- PRO PAAR
AUSKUNFT:
ERICH BRINSKELLE
Tel. 0664 / 918 11 39**

»Sauerteig« der frohen Botschaft sein

Die Katholische Aktion fördert das Engagement der Laien in Kirche und Gesellschaft

„Die Kirche braucht Laien, die in der Katholischen Aktion gelernt haben, die Radikalität des Evangeliums in der Normalität des Alltags zu leben“, hat Papst Johannes Paul II. vor einigen Jahren gesagt. Dieses Ziel will auch die Katholische Aktion der Erzdiözese Wien unterstützen.

Die Katholische Aktion will helfen, dass Menschen

- zu sich selbst finden und sich mit sich selbst versöhnen
- zueinander finden und sich gegenseitig wertschätzen
- die Schöpfung nicht zerstören, sondern sie „behüten und bebauen“
- zu Gott finden und in Gott ihre Würde und unzerstörbare Zukunft entdecken.

Die Katholische Aktion bildet Gruppen, in denen Kirche auf solche Weise erlebt und erfahren wird. Sie will mithelfen, dass die Kirche in den Pfarren, Dekanaten, Vikariaten und in der Diözese diese ihre Aufgabe besser erfüllen kann.

Sie trägt mit dazu bei, dass Befreiung und Erlösung überall geschieht, wo Menschen sind. Als organisierter Einsatz von Laien ist sie zugleich Zeichen des Heils in der Welt und Brücke zwischen Welt und Kirche. Ihre Mitglieder wirken einzeln oder in Gruppen in Pfarre, Beruf, im kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Leben.

Die Herausforderung liegt darin, das Engagement der Laien in Kirche und Gesellschaft zu fördern, durch aktives Zugehen auf Menschen oder Gruppierungen, um sie dafür zu gewinnen, Zeit zu investieren und Inhalte und Aktionen der Katholischen Aktion zu unterstützen und mitzutragen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist das Zugehen auf neue Zielgruppen, insbesondere auf junge Erwachsene, die von der Kirche nur mehr in geringem Ausmaß erreicht werden. Das alles sind Wege, um „Sauerteig“ der frohen Botschaft in der Welt von heute zu sein.

Das Motto lautet: **„Aus dem christlichen Glauben gemeinsam Lebenswelt gerecht und solidarisch gestalten.“**

Folgende Gliederungen sind Teil der Katholischen Aktion:

- Katholische Jungschar
- Katholische Jugend
- Katholische Frauenbewegung
- Katholische Männerbewegung
- Katholische Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnenbewegung
- Katholischer Akademikerverband
- Katholische Hochschülerschaft
- Diözesansportgemeinschaft

**Die Katholische Aktion der Erzdiözese Wien wählte im Oktober einen neuen Präsidenten:
Mag. Rembert Schleicher.
Wir gratulieren nachträglich!**



© katholicbild.at/rupprecht

(Quelle: <http://www.ka-wien>)

FREUD UND LEID IN JEDLESEE

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Tobias Mikl
Tina M. Höbart
Valerie Kummer
Sarah Schubert
Leonie Neubauer
Leonie Aamit
Pia Maria Zitzmann
Stelle-Marit Brauner
Tamara Hainz
Marie Andre Janoot
Thomas Julg

Emilia Lehner
Lara Mayerle
Annika Urban
Emely Moiseer



GRAFIK: MDB/GLECHNER

Wir freuen uns über die neuen Gemeindemitglieder!

Den letzten Weg gingen:

Eva Mayer (63 J.)
Theresia Plötzer (85 J.)
Oswald Kellner (86 J.)
Heidemarie Hinnerkopf (67 J.)
Luzia Pinner (77 J.)
Thomas Raab (27 J.)
Matthias Knaur (24 J.)
Hildegard Skorepa (86 J.)

„Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!“

Sonntag, 3. Jänner 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN	ab 09:00 Uhr 09:30 Uhr 10:45 Uhr	L 1: Sir 24,1-2.8-12; L 2: Eph 1,3-6.15-18; Ev: Joh 1,1-18 Sammlung für die Dreikönigsaktion Briefmarkensammler Familienmesse Sternsingerprobe im 1. Stock
Dienstag, 5. Jänner	14:00 - 20:00 Uhr	Die Sternsinger sind unterwegs*)
Mittwoch, 6. Jänner ERSCHEINUNG DES HERRN	09:30 Uhr 14:00 - 20:00 Uhr	L 1: Jes 60,1-6; L 2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12 Sammlung für die Missio Familienmesse Die Sternsinger sind unterwegs*)
Freitag, 8. Jänner	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung Abendmesse mit Erstkommunionkindern
Samstag, 9. Jänner	15:30 Uhr 18:00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung Abendmesse mit Erstkommunionkindern
Sonntag, 10. Jänner TAUFE DES HERRN	09:30 Uhr	L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: Tit 2,11-14; ,4-7; Ev: Lk 3,15-16.21-22 Sammlung für die Außenrenovierung Familienmesse
Mittwoch, 13. Jänner	19:00 Uhr	Abendgebet
Samstag, 16. Jänner	20:30 Uhr	Pfarrgschnas (Einlass 20:00 Uhr)*
Sonntag, 17. Jänner 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr	L 1: Jes 62,1-5; L 2: 1 Kor 12,4-11; Ev: Joh 2,1-11 Familienmesse
Mittwoch, 20. Jänner	19:00 Uhr	Firmanmeldung*)
Sonntag, 24. Jänner 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr 15:00 Uhr	L 1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10; L 2: 1 Kor 12,12-31a; Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21 Familienmesse Kinderfasching (Einlass 14:30 Uhr)*
Mittwoch, 27. Jänner	20:00 Uhr	Meditation
Sonntag, 31. Jänner 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr	L 1: Jer 1,4-5.17-19; L 2: 1 Kor 12,31-13,13; Ev: Lk 4,21-30 Familienmesse
Sprechstunden von Pfarrer MMag. Seweryn Bojanowski nach Vereinbarung		

Notruf „142“ Wie die Telefonseelsorge helfen kann

Die Telefonseelsorge bietet ihren AnruferInnen unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr vertrauliche, anonyme und - seit drei Jahren - auch kostenfreie Gesprächsmöglichkeiten.

Die Motive der Menschen, sich an die Telefonseelsorge zu wenden, sind verschieden. Häufig sind sie in Einsamkeit, Beziehungsproblemen, Depressionen, Ängsten, psychischen Erkrankungen und Selbstmordgedanken begründet.

Ein Gespräch kann nicht alle Probleme sofort lösen. Jemandem seine Probleme und Sorgen anzuvertrauen und sie auszusprechen, ist jedoch ein erster wichtiger Schritt um gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei den Ansprechpersonen handelt es sich um ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die für ihre Tätigkeit sorgfältig ausgebildet worden sind.

Seit kurzem ist es auch möglich, sich mit seinen

Anliegen schriftlich per Email auf der Website www.telefonseelsorge.at unter dem Link „Online-Beratung“ an die Telefonseelsorge zu wenden.

Die schriftlich Kontaktaufnahme eignet sich gut für die Begleitung durch schwierige Lebenssituationen, wie z.B. Beziehungsschwierigkeiten, das Leben nach einer Trennung oder die Probleme bei der Suche nach der eigenen Identität. Bei akuten Krisen und dringenden Anfragen ist das Gespräch unter der Notrufnummer 142 besser geeignet, weil sofort Antworten möglich sind.

Vorankündigung:

Ephesos - Auf den Spuren des Hl. Paulus

Termin: Donnerstag, 8. April 2010, 19:30 Uhr, Pfarrhof

Referentin:

Priv.-Doz. Mag^a. Dr. Sabine Ladstätter
(Direktorin Österreichisches Archäologisches Institut,
Leiterin der österreichischen Grabungen in Ephesos)



*) siehe Textteil

Der nächste Loretto-Bote erscheint am 31. Jänner 2010. Redaktionsschluss 19. Jänner 2010